

## Platt- und hochdeutsch aus und über Odenkirchen

Zusammengestellt von Heinz Eßer

## Unser Odenkirchen von A. Peter

Unser Odenkirchen Von Alfred Peter (1987)

Wenn ich auf der Kamphausener Höhe stehe und auf unser schönes Odenkirchen sehe, dann schaue ich mal nah, mal fern, Odenkirchen, ich hab dich so gern.

Geh ich dann ein bisschen weiter, dann erscheint St. Laurentius als Himmelsleiter, der Zeigefinger, der uns mahnt, "Nutz deine Zeit" heißt richtig geplant!

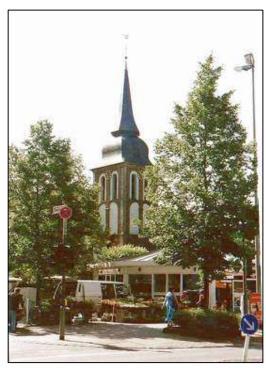
Behutsam dann, wie ein Späher, taste ich ein Stückchen näher, vor meinen Augen erscheint sie dann, die Turmspitze der ev. ref. Kirche nebenan.

Hier spreche ich laut einen Satz, darunter liegt der Martin-Luther-Platz. Er ist das Herz, Hauptschlagader die Burgfreiheit, am Wochenmarkt herrscht hier Betriebsamkeit.

Dann ist der Platz ganz verwandelt, hier wird besehen, gefragt und gehandelt, der Mittelpunkt ist er fürwahr, die Sparkasse und Banken sehen das klar.

Hier darf ich aber nicht länger verweilen, jetzt muss ich schnell hinuntereilen, den Grünzug der Niers kann man bestaunen, hier zeigt die Natur die besten Launen.

Am Schlossweiher, der Beller Mühle, ich den Atem der Natur hier fühle, was ich alles hier entdeckt, hat in mir die Heimatliebe geweckt.



"Vor meinen Augen erscheint sie dann, die Turmspitze der ev. ref. Kirche nebenan. Hier spreche ich laut einen Satz, darunter liegt der Martin-Luther-Platz ..." Foto: Heinz Eßer